

Vorlage Stadtwerke

Eigenbetrieb Stadtwerke

003/2026

Geschäftszeichen: SWO
03.12.2025

Ältestenrat	12.01.2026	nicht öffentlich	Beratung
Ausschuss für Technik und Umwelt	21.01.2026	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	04.02.2026	öffentlich	Beschluss

Thema

Hallenbad Nellingen - Anpassung Betriebskonzept

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt den Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der künftigen Betriebskonzeption für das Hallenbad Nellingen zu.
2. Die Geschäftsführung der SWO wird bevollmächtigt, das Betriebskonzept für das Hallenbad Nellingen im laufenden Betrieb sukzessive zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Zielzustand zu überführen.

Bolay
Oberbürgermeister

Rommel
1. Bürgermeister

Maihöfer
Geschäftsführer

Erläuterungen

Die Stadtwerke Ostfildern betreiben in Nellingen das letzte öffentliche Schwimmbad in Ostfildern in städtischer Trägerschaft. Der Betrieb des Hallenbads ist mit einer Kostenunterdeckung von jährlich über 453.000 € stark defizitär. Der Betrieb des Hallenbads kann derzeit nur durch die Zahlung eines Abmangels in Höhe von 360.000 € jährlich aus dem städtischen Haushalt aufrechterhalten werden. Darüber hinaus ist in den kommenden Jahren mit mehreren Sanierungsmaßnahmen zu rechnen, die derzeit in ein gesamtheitliches Konzept überführt werden (vgl. Vorlage 158/2025). Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen wird die zu erwirtschaftenden Abschreibungen erhöhen. Vor dem Hintergrund des perspektivisch in den kommenden Jahren deutlich negativen Ergebnishaushalts der Stadt Ostfildern sind Konsolidierungsmaßnahmen dringend geboten.

Außerhalb der Zeiten für den öffentlichen Badebetrieb wird das Hallenbad Nellingen schwerpunktmäßig für den Schul- und Vereinssport genutzt und in dieser Funktion insbesondere für Schwimmkurse und -unterricht dringend benötigt.

Auch künftig sollen Schulen, Vereine und auch die Öffentlichkeit das Hallenbad nutzen können. Um die Stadt Ostfildern finanziell zu entlasten, soll jedoch mit Wirkung zum Schuljahreswechsel 2026/2027 eine Anpassung der Betriebskonzeption erfolgen. Diese beinhaltet einerseits eine Reduzierung des öffentlichen Badebetriebs auf knapp 25h/ Woche, eine geringfügige Ausweitung der Nutzungszeiten für Schulen und Vereine sowie eine Öffnung für Vermietungen an private Kursanbieter (s. nachfolgende Tabelle). In der nicht öffentlichen Anlage zur Vorlage 003/2026 ist skizziert, wie die Nutzungszeiten verteilt werden könnten. Eine abschließende Festlegung soll jedoch den Stadtwerken Ostfildern in Abhängigkeit von betrieblichen Erfordernissen sowie in Abstimmung mit den Bedarfen der Nutzer des Hallenbads obliegen.

Der Verhandlungsgegenstand wurde zuletzt in der Sitzung des Gemeinderats vom 08.10.2025 behandelt (vgl. Vorlage 132/2025). Eine erneute Beratung ist erforderlich, da sich die Sachlage zwischenzeitlich geändert hat. Neben einer noch angespannteren Personalsituation zeigt sich, dass die aktuell sehr verdichtete Belegung durch Schulen und Vereine mit einem sicheren und hygienischen Betrieb auf Dauer nicht vereinbar ist. Um weiterhin möglichst allen Bedarfen von Schulen und Vereinen gerecht werden zu können, ist daher eine Ausweitung der Nutzungszeiten für diese Gruppen erforderlich. Die Verwaltung berücksichtigt außerdem den Wunsch nach einer etwas geringeren Reduzierung des öffentlichen Badebetriebs. Entsprechend der Beratungsinhalte der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2025 ist ein öffentlicher Badebetrieb mit annähernd 25 Stunden pro Woche vorgesehen.

	Nutzungszeiten in Std. künftig	Nutzungszeiten in Std. aktuell
Öffentlicher Betrieb	24,5	36,5
Kurse SWO	0,0	3,0
Vermietung	9,0	0,0
Reinigung	3,0	3,0
Vermietung Vereine	20,0	19,0
Vermietung Schulen	36,0	32,0
Summe	92,5	93,5

Durch die vorgeschlagenen Anpassungen können relevante Mehreinnahmen durch Vermietungen sowie Einsparungen bei Personal und Dienstleistern erzielt werden. Demgegenüber stehen geringfügige Mindereinnahmen aus der Reduzierung der öffentlichen Badezeiten.

Ergebnisverbesserung Hallenbad Nellingen			
Position	IST	SOLL kurzfristig	Einsparung/ Ertrag
Personal + Dienstleister	319.942,00 €	249.409,00 €	70.533,00 €
Eintritt Schwimmhalle	58.922,00 €	45.080,00 €	-13.842,00 €
Einnahmen aus Privatvermietung	0,00 €	64.800,00 €	64.800,00 €
Ergebnis Einsparungen/ Erträge			121.491,00 €
Position	IST mittelfristig (Hochrechnung)	SOLL mittelfristig	Einsparung/ Ertrag
Personal + Dienstleister	367.512,79 €	228.300,00 €	139.212,79 €
Eintritt Schwimmhalle	67.682,00 €	51.700,00 €	-15.982,00 €
Einnahmen aus Privatvermietung	0,00 €	74.400,00 €	74.400,00 €
Ergebnis Einsparungen/ Erträge			197.630,79 €

Der Anpassung des Nutzungskonzepts liegen an folgenden Stellen geplante Änderungen zu Grunde:

- Reduzierung der Zeiten des öffentlichen Badebetriebs auf die stärker von der Öffentlichkeit frequentierten Zeiten (insbesondere an den Wochenenden)
- Ausweitung der Nutzung für Schul- und Vereinsschwimmen
- Vermietung an private Kursanbieter
- kurz bis mittelfristig Reduzierung eigenen Personals im Rahmen der natürlichen Fluktuation für die Schwimmaufsicht sowie die technische Betriebsführung
- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit privaten Anbietern und Vereinen zur Abdeckung der Schwimmaufsicht
- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit anderen Stadtwerken bzw. Bäderbetreibern im Rahmen der technischen Betriebsführung oder externe Vergabe der technischen Betriebsführung
- Anpassung der Belegungs- und Nutzungszeiten sowohl im Hinblick auf den Umfang als auch die Lage der Nutzungsarten

Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragssachkonto:

	Kostenart bzw. Investition	Einsparungen/ Erträge in €	Auszahlungen/ Aufwendungen in €
einmalig			
jährlich		Ca. 120T€-200T€	

Finanzierung durch

- | | |
|--|---|
| ☐ Haushaltsmittel | ☐ Ermächtigungsübertragung |
| ☐ Überplanmäßige Auszahlungen | ☐ Außerplanmäßige Auszahlungen |
| ☐ Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen | |

Bitte beachten:

Ist diese Vorlage relevant für die Beteiligung von Jugendlichen? Ja ☒ Nein ☐